

Daten des Landes

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 22. September 2011, 19:02

[Zitat von Frank Isara](#)

Das ist Begründung durch Behauptung und daher nicht im geringsten eine Begründung.

Aber wie gesagt, die Sterblichkeitquote der Frau bei Geburten wäre "eine".

Streng genommen ist deine Begründung eine Annahme zur Begründung.

Meine Aussage hingegen stützt sich auf Quellen - norditalienische Einwohnerzählungen aus der Frühen Neuzeit - und sind Fakten. Leider finde ich dazu keine Onlineausgabe, aber ich rate dir dann, mal die Bibliotheca Marciana in Venedig aufzusuchen. 😊

Da stehen nur die blanken Zahlen. Wieso das so ist - das sage ich an dieser Stelle noch einmal, weil ich kein Fachmann bin für Bevölkerungsentwicklung, sondern damit nur nebenbei zu tun hatte und es mir in Erinnerung geblieben ist - da kann man kein abschließendes Urteil fällen. Wie gesagt, deine Annahme wird von den meisten hervorgehoben, dennoch befriedigt mich das bis heute nicht völlig.

Im Gegensatz zu Naturwissenschaften können Historiker eben nicht alles durch Experimente verifizieren und stehen oft vor Fakten wie der Esel vorm Berg. Mann kann dann nur sagen, dass der Berg da ist. Weiter gehe ich nicht. Nicht zuletzt, weil ich mich auch gar nicht mit Bergen beschäftige, sondern mit den Wacholderbeerbüschen auf diesen. 😊